

PRESSEMITTEILUNG

Schwesig wirbt für Olympische Segelwettbewerbe in MV

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig hat auf der diesjährigen Sportgala des Landessportbundes das Interesse des Landes bekräftigt, bei einer Deutschen Olympiabewerbung die Segelwettbewerbe in Rostock-Warnemünde auszurichten. „Es wäre uns eine große Ehre, 50 Jahre nach der Vereinigung Deutschlands, im Jahr 2040, Seglerinnen und Segler aus der ganzen Welt bei uns begrüßen zu können und mit ihnen ein großes Fest des Sports, ein großes Fest der Nationen zu feiern. MV ist bereit für die Bewerbung“, sagte die Ministerpräsidentin. Warnemünde als Olympiastützpunkt biete mit stabilen Windverhältnissen, einem geradlinigen Küstenverlauf und wenig Strömung ideale Segelbedingungen.

Schwesig würdigte in ihrer Rede auch die Bedeutung der Sportgymnasien in Schwerin, Rostock und Neubrandenburg für das Land. „Als anerkannte Eliteschulen des Sports haben sie überregionale Bedeutung. Aber das muss für Familien auch leistbar bleiben. Deshalb stellen wir für 2024 und 2025 insgesamt 400.000 Euro zusätzlich zur Deckelung der Elternbeiträge zur Verfügung. Rostocker Sportschüler und Sportschülerinnen müssen genauso behandelt werden wie in Schwerin und Neubrandenburg. Hier muss es Planungssicherheit für alle geben. Wir stehen als Land bereit, eine gesetzliche Regelung über das Sportfördergesetz zu schaffen. Dazu werden wir mit den Landräten beraten.“

Das Land werde den Sport in Mecklenburg-Vorpommern weiter unterstützen, vom Breitensport bis zum Spitzensport. „Die Mittel für die allgemeine Sportförderung haben wir mit dem Doppelhaushalt 24/25 nochmals erhöht, auf jährlich 12,84 Mio. Euro. Planungssicherheit gibt es auch im Spitzensport: Alle acht Bundesstützpunkte im Land wurden bis Ende 2028 bestätigt. Zusätzlich fördern wir den Bau moderner Sportstätten, z.B. die Sportschule in Warnemünde oder die Radsporthalle in Schwerin und wollen mit verschiedenen Programmen wie „Gemeinsam Sport in Schule und Verein“ sicherstellen, dass jede und jeder die Möglichkeit hat, Sport zu machen.“

Schwerin, 22.02.2025

Nummer: 35/2025

MP

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-10040
Telefax: +49 385 588-10048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de
www.vereint-segel-setzen.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm